

Inhalt

Abkürzungen	XI
Vorwort	XV
1. Zentralistische Staatsgewalt und monarchisches Präsidialsystem? (H. H. Lüger)	1
1.1 Zentralismus und historisches Erbe	1
1.1.1 Traditionelle Verwaltungsstruktur Frankreichs	1
1.1.2 Nationale Einheit und Ausbau der Zentralgewalt (von den Kapetingern bis zur III. Republik)	4
1.1.3 Zur Situation der Regionalsprachen	11
1.1.4 Exkurs: Die DOM-TOM	15
1.2 Politische Zersplitterung und bundesstaatliche Tradition in Deutschland	21
1.3 Reform des französischen Zentralismus und Dezentralisie- rung	25
1.4 Probleme und Reformen des föderalistischen Systems der BRD	33
1.5 Politische Institutionen der V. Republik	35
1.5.1 Krise und Scheitern der IV. Republik	35
1.5.2 Politische Stabilität und Präsidialherrschaft: «L'Etat, c'est lui»	39
1.5.3 Hauptunterschiede im Vergleich zur Bundesrepublik	47
2. Zwischen Blockbildung und Divergenz: die Parteien (E. U. Große)	49
2.1 Organisationsgrad	54
2.2 Partei Typen und Trend zur „Volkspartei“	56
2.3 Traditionen, Wandlungen und Konstanten des Parteien- systems	56
2.4 Vom Gaullismus zum Neogaullismus (UMP)	63
2.5 Die liberale UDF sowie die konservative Partei MPF	73
2.6 Die Sozialisten (PS) und ihr Verhältnis zu den Kommunisten	75
2.7 Die Kommunisten (PCF)	82
2.8 Weitere Parteien in Frankreich	85
2.8.1 Weitere Linksparteien	85
2.8.2 Ökologische Parteien	86

2.8.3	<i>Front national</i> und MNR	88
2.8.4	<i>Divers droite, divers gauche</i>	90
2.8.5	Politische <i>clubs</i>	91
2.9	Zum Vergleich zwischen französischem und bundesdeutschem Parteiensystem	91
2.9.1	Wandlungen der Parteiensysteme	92
2.9.2	Zuordnungen im Europaparlament	95
2.10	Zu den Ergebnissen der Präsidentschaftswahlen 2007	100
3.	Moderner Industriestaat Frankreich (H. H. Lüger)	101
3.1	Außenhandelsdefizit, Inflation, Arbeitslosigkeit	102
3.2	Industrieller Rückstand im Vergleich zur Bundesrepublik?	103
3.3	Regionales Ungleichgewicht: «Paris et le désert français»?	108
3.3.1	Verteilung der Ballungsgebiete	109
3.3.2	Regionale Strukturschwächen in der Bundesrepublik	115
3.4	Nebeneinander zweier Volkswirtschaften	117
3.4.1	Staatliche Konzentrationsförderung	117
3.4.2	Traditioneller Mittelstand	119
3.5	Nationalisierungen und indikative Planung	121
3.5.1	Ausweitung des öffentlichen Sektors seit 1936 und 1945	121
3.5.2	Nationalisierungs-Programm von 1981	123
3.5.3	Reprivatisierungen – Ende der <i>économie mixte</i> ?	125
3.6	Entwicklung im Außenhandel	127
3.7	Protektionismus, verzögerte Industrialisierung, dynamische Nachkriegsentwicklung	135
3.7.1	Bevölkerungswachstum und Wirtschaftsentwicklung	135
3.7.2	Protektionistische Vergangenheit	137
3.7.3	Hinwendung zum europäischen Markt	139
3.8	Prioritätenwechsel in der Wirtschaftspolitik	140
4.	Sozialer Wandel – soziale Konflikte (H. H. Lüger)	145
4.1	Umschichtung zwischen den Sektoren	145
4.2	Verstärkung regionaler Unterschiede	147
4.2.1	Konzentration auf Ballungsgebiete	147
4.2.2	Hohe Bevölkerungsdichte und dezentrale Ballungsräume in der Bundesrepublik	150
4.2.3	Voraussetzungen des 19. Jahrhunderts	152
4.3	Probleme des Bevölkerungswachstums	153
4.4	Bevölkerungsentwicklung, Arbeitskräftebedarf und <i>immigration étrangère</i>	157
4.4.1	Frühe Defizite auf dem Arbeitsmarkt	157
4.4.2	Ausländerbeschäftigung in der deutschen Wirtschaft	161

4.5	Erwerbstätigenstruktur und soziale Schichtung	164
4.5.1	Daten zur Erwerbstätigkeit	164
4.5.2	Verteilung der Berufsgruppen	165
4.5.3	Modelle und Kriterien sozialer Schichtung	170
4.6	Arbeitskonflikte und Interessenvertretung	176
4.6.1	Traditioneller Gewerkschaftspluralismus	177
4.6.2	Schwacher Organisationsgrad	181
4.6.3	„Repräsentative“ Gewerkschaften	185
4.6.4	Unternehmervverbände	188
4.6.5	Soziale Akteure in der Bundesrepublik	190
4.6.6	Arbeitsbeziehungen und Verfahren der Konfliktlösung	192
4.6.7	Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmer	195
5.	Das Bildungswesen: Traditionen und Innovationen (E. U. Große)	198
5.1	Gemeinsame Probleme und Hauptunterschiede	200
5.1.1	Gemeinsame Probleme	200
5.1.2	Unterschiedliche Bildungskonzepte	201
5.1.3	Zentralismus und Föderalismus	202
5.1.4	«Séparation des Eglises et de l'Etat» vs. „Staatskirchen und Staat“	206
5.1.5	Der Geist des Jesuitenkollegs vs. Einfluß des Protestantismus	209
5.1.6	„Duales“ vs. „einheitlicheres“ Hochschulsystem	213
5.1.7	Schlußfolgerung: Unterschiedliche Traditionen – unterschiedliche Systeme	214
5.2	Die schulischen Bildungssysteme in Frankreich und in der Bundesrepublik: ein Überblick	215
5.3	Der Hochschulbereich in Frankreich und in der Bundesrepublik	225
5.3.1	Frankreichs «Grandes Ecoles»	228
5.3.2	Die Universitäten im Zeichen der Diplome und <i>concours</i>	232
5.3.3	Alternativen zur Universität: I.U.T., S.T.S. und Fachhochschulen	235
5.3.4	«Université 2000»	237
5.3.5	Neue berufsbildende Universitätsinstitute	238
5.3.6	Staatliche Hochschulen mit Sonderstatus	240
5.4	Abschließende Betrachtung	240
5.4.1	«Faux amis»	240
5.4.2	«Education» vs. „Bildung“	241
6.	Entwicklungstendenzen der Massenmedien	244
6.1	Die Presse – publizistische Ansprüche und ökonomische Abhängigkeiten (H. H. Lüger)	244

6.1.1	Stabilität oder Krise?	244
6.1.2	Positive Auflagenentwicklung bei der Zeitschriftenpresse	245
6.1.3	Stagnation und Auflagenrückgang bei der Tagespresse	250
6.1.4	Online-Aktivitäten	260
6.1.5	Wirtschaftliche und publizistische Konzentration	263
6.1.6	Dominanz weniger Pressekonzerne	265
6.1.7	Werbeabhängigkeit und Warencharakter von Nachrichten	268
6.1.8	Gesetzliche Einflußnahmen	270
6.2	Rundfunk und Fernsehen im Zeichen der Konkurrenz (E. U. Große)	272
6.2.1	Nutzung der Medien	272
6.2.2	Vom O.R.T.F.-Monopol zum Wettbewerb	273
6.2.3	Das bundesrepublikanische Vorbild einer Dezentralisierung	274
6.2.4	Erste Schritte zur Dezentralisierung ab 1981	275
6.2.5	Die französischen Rundfunksender	277
6.2.6	Die Fernsehprogramme TF 1, FR 2, FR 3 und M 6	281
6.2.7	Die „neuen Medien“	283
6.2.8	Neue Fernsehprogramme in Frankreich und in der Bundes- republik	284
6.3	Film und literarische Tradition (E. U. Große)	293
7.	Deutsch-französische Beziehungen (E. U. Große)	300
7.1	Die Beziehungen bis 1945: antagonistische Klischees oder historisches Verständnis?	300
7.1.1	Von <i>Charlemagne</i> bis Napoleon: ein Jahrtausend imperialer Träume	302
7.1.2	Die Beziehungen von 1815 bis 1945: im Zeichen der nation- alstaatlichen Volksheere	311
7.2	Die Beziehungen ab 1945: ungleiche Partner vor gleichen Problemen	320
7.2.1	Politische und wirtschaftliche Beziehungen	323
7.2.2	Militärische Beziehungen	331
7.2.3	Kulturelle Beziehungen	333
7.3	Die Beziehungen ab 1989: neue Grundlagen	335
7.3.1	Politische und wirtschaftliche Beziehungen	338
7.3.2	Militärische Beziehungen	342
7.3.3	Kulturelle Beziehungen	344

Inhalt

IX

Anhang: Historische Karten	347
Literatur	353
Register historischer Personen	379
Sachwortregister	383